

## **Die „Fliegenden Juwelen“ fliegen länger! Sonderausstellung in der terra mineralia wird verlängert**

Wegen der großen Nachfrage wird die Sonderausstellung „Fliegene Juwelen“ in der terra mineralia im Freiburger Schloss Freudenstein um einen Monat, bis 28. August, verlängert. Das teilte die Leiterin der Mineralienausstellung der TU Bergakademie Freiberg, Anna Dziwetzki, mit.

Rund 15.000 Besucher haben inzwischen die faszinierende Farbenwelt der Minerale und Insekten in der Sonderausstellung „Fliegende Juwelen“ besichtigt. Seit dem 23. April wird mit mehr als 300 Exponaten die verblüffende Ähnlichkeit zwischen Stein und Insekt gezeigt.

Wegen des Andrangs wird die eigentlich nur bis zum 31. Juli geplante Schau um einen Monat, bis zum 28. August verlängert. Auch das Interesse an Führungen durch die Sonderausstellung ist in den letzten Wochen stark gestiegen, wie die Leiterin, Anna Dziwetzki erklärt. „Jeden Tag erreichen uns Anfragen nach einer Verlängerung, deshalb ist es uns eine große Freude, die Ausstellung noch weiter zu zeigen, und auch die Leihgeber sind einverstanden“. So wird es für Familien mit Kindern möglich sein, in den Sommerferien noch einmal in die faszinierende Welt der Farben einzutauchen.

Jeder Besucher erhält zudem eine kleine Broschüre, in der die Exponate und die Ursachen für Farben und Formen erklärt werden.

Woher kommen die Farben der Minerale und warum sind Schmetterlinge bunt? Das führen Biologen auf zwei Ursachen zurück: Paarung und Schutz. Um beispielsweise in den Tiefen des südamerikanischen Urwaldes die Aufmerksamkeit des anderen Geschlechts zu erregen, muss sich so mancher Falter optisch hervorheben. Gleichzeitig müssen sich Schmetterlinge vor ihren Fressfeinden schützen. Da sie sich nicht verteidigen können, nutzen sie zwei effektive Methoden: Mimikry und Mimese. Bei Ersterem tarnen sich die Tiere und passen sich optisch perfekt an den jeweiligen Lebensraum an. Mimese bedeutet, dass ein Insekt eine Warn- oder Signalfarbe eines giftigen oder gefährlichen Tieres imitiert. Schmetterlinge tun dies, indem sie riesige Augen oder das Gesicht eines Raubvogels auf ihren Flügeln tragen. Minerale hingegen müssen nicht mit Artgenossen kommunizieren, daher sind ihre Farben auf chemische oder physikalische Effekte des kristallinen Aufbaus zurückzuführen. Dabei bewirken bestimmte Elemente typische Farben: Kupfer erzeugt beispielsweise oft grüne oder blaue Farben, Eisen hingegen Rottöne. Das und noch viel mehr Spannendes aus der Welt der Insekten erfahren die Besucher auch in Führungen, die man an der Infotheke individuell buchen kann.

Eintrittspreise:

Erwachsene 5,50 Euro, ermäßigt 3,00 Euro,

Familienkarte 13,50 Euro

Führungen: 30,00 Euro, 1 Stunde, für bis zu ca. 20 Personen.

Bitte an der Infotheke anmelden:

Mo – Fr, 9 – 15:30 Uhr

Telefon 03731 394654

[fuehrungen@terra-mineralia.de](mailto:fuehrungen@terra-mineralia.de)

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9 – 17 Uhr

Sa – So 9 – 18 Uhr